

Ergebnisse

AG Jugend: Nutzung und Gestaltung der „Perlen“

Jugendliche aus dem Südosten von Lechhausen
Einzugsgebiet des Jugendzentrums Fabrik: Neuburger-, Blücher-, Behringerstraße, Lechufer
(+ Stärke, - Schwäche, -> Maßnahmenvorschlag)

Schlösle 1. Priorität

- + Treffpunkt für alle Lechhauser Jugendlichen
- + Infrastruktur wird von Jugendlichen genutzt
- zu viel Verkehr
- > Jugendcafé (groß genug für 3 – 4 Gruppen)
- > Sitzgelegenheiten (Bänke) für Jugendliche schaffen
- > eventuell ein Kino

Lechuferboulevard und Uferpark 1. Priorität

- + Treffpunkt für Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugendtreffs Fabrik
- > Genügend Sitzgelegenheiten (Tische und Bänke)
auch für größere Gruppen (max. 10 Personen pro Tisch) schaffen
- > Grillmöglichkeiten
- > Kiosk ungefähr auf der Hälfte des Uferbereichs
- > zweiter Basketballkorb

Griesle 2. Priorität

- + unter Jugendlichen auch als „die Wiese“ bekannt
- > Genügend Sitzgelegenheiten (Tische und Bänke)
auch für größere Gruppen (max. 10 Personen pro Tisch) schaffen
- > Wiese für Volleyball „freigeben“

Sport

- Fußball spielen außerhalb von offiziellen Fußballplätzen führt zu Konflikten
(z.B. auf der Wiese und der Straße)
- > mehr Fußballplätze
- > Bereiche für Sportarten wie Basketball, beliebt bei Jungen und Mädchen, (Plätze)
und Volleyball (Wiesen) fehlen

Treffpunkte

- ausgestattete Treffpunkte für Jugendliche im Innen- und Außenraum fehlen
- > siehe Beispiele bei einzelnen Perlen
- grillen von Jugendlichen ist häufig unerwünscht
- > Grillplätze ausweisen, z.B. Lechufer

Jung und Alt

- die ältere Generation (ab 55 Jahre) hat häufig Angst vor Gruppen mit mehr als 8 Personen
- Jugendliche werden auch oft als zu laut empfunden

Veranstaltungen

- es gibt keine Veranstaltungen (Konzert,...) für Jugendliche in Lechhausen
- > Die Jugendtreffs sollten mehr anbieten

Zu den folgenden „Perlen“ wurden keine Aussagen gemacht, da die Orte nicht besucht werden:

- Jugendtreff Unfug
- Bachlauf
- Gleisdreieck
- Lärmschutzwall
- Lechufer beim Griesle

Miriam Mahlberg

Allgemeine Stellungnahme von Peter Fischer, AGL:

In der AG waren genau 2 Jugendliche anwesend. Die von diesen beiden Jugendlichen erarbeiteten Punkte sind i.O.. Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl halte ich die Ergebnisse jedoch nicht für repräsentativ. Insofern rege ich an, nochmals eine gesonderte AG für die Jugend einzuberufen. Hier sollte eine breite Beteiligung verschiedenster Jugendgruppen erreicht werden.

Anmerkung UW:

Am 23.06. fand eine Planungswerkstatt im Jugendtreff statt mit 12 Teilnehmern. Außerdem findet eine Planungswerkstatt der Schulen statt.

Ergebnisse

Die Ergebnisse wurden von URBANES WOHNEN eG zusammengefasst und den Teilnehmenden zur Korrektur bzw. Freigabe zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse der Planungswerkstatt, Stand 07.07.2010, umfassen folgende Beiträge:

- Protokolle Urbanes Wohnen
- Korrekturen, Ergänzungen, Stellungnahmen Planungsteam
- Korrekturen, Ergänzungen, Stellungnahmen Stadtplanungsamt, Stadt Augsburg
- Korrekturen, Ergänzungen, Stellungnahmen aus Lechhausen

Die Ergebnisse werden auf der Projekt-Website veröffentlicht und fließen in die weitere Planung für das Entwicklungskonzept ein.

URBANES WOHNEN eG